

## Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Friedrichstadt am 11. November 2014 in der Schule an der Treene in Friedrichstadt.

Beginn der Sitzung: 19.45 Uhr

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

### Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteher Detlef Honnens, Koldenbüttel
2. Bürgermeister Hans- Hermann Paulsen, Drage
3. Bürgermeisterin Christa Reese, Ramstedt
4. Bürgermeister Peter- Willhem Dirks, Seeth
5. Bürgermeister Hans-Werner Petersen, Wisch
6. Bürgermeister Hans Peter Lorenzen, Fresendelf
7. Bürgermeister Eggert Vogt, Friedrichstadt
8. Stadtverordneter Bernd Guldenpenning, Friedrichstadt
9. Stadtverordneter Jens- Ingwer Johannsen, Friedrichstadt
10. Bürgermeister Frank Schäfer, Hude
11. Bürgermeister Tewes Vogelsang, Süderhöft
12. Bürgermeister Jürgen Meyer, Schwabstedt
13. Schulverbandsvertreter Karl-Matthias Thomsen, Schwabstedt

### Außerdem sind anwesend:

Rektorin Maren Lorenzen-Lubecki, Grundschule mit Förderzentrumsteil  
Katrin Großmann, Elternbeiratsvorsitzende  
Martin Frahm, Schriftführer  
Helmut Möller, Husumer Nachrichten

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 30.6.2014
3. Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulleitung
4. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
5. Anschluss an das Förderzentrum Tönning
6. Erlass der Haushaltssatzung 2015

### Nicht öffentlich

7. Personalangelegenheiten
8. Grundstücksangelegenheiten

Schulverbandsvorsteher Detlef Honnens eröffnet die Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Friedrichstadt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Schulverbandsversammlung SV Friedrichstadt ist beschlussfähig.

### 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

### 2. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 30.6.2014

Gegen die Niederschrift vom 30.6.2014 werden keine Einwände erhoben.

### 3. Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulleitung

#### Schulverbandsvorsteher Honnens

- Die Höhe der Zuschüsse für die **Schulsozialarbeit** steht noch nicht fest, die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.
- Die Auftragssumme für **Aufträge**, die der **Hausmeister** ohne Rücksprache erteilen darf, wurde gedeckelt.
- Durch Fa. Sport-Thieme wurde eine **TÜV-Prüfung der Sportgeräte** durchgeführt, die Mängel werden zum Teil durch den Hausmeister beseitigt.
- Schulen, die die vom Land geforderte **Mindestschülerzahl von 80 Schülern** unterschreiten, müssen sich eine Mutterschule suchen. Das Schulamt des Kreises lässt aufgrund von schlechten Erfahrungen in anderen Kreisen für jede Mutterschule nur eine Außenstelle zu. Der Bestand der Grundschule Friedrichstadt ist langfristig gesichert.
- Die Schulsekretärin kümmert sich in ihrer Freizeit um die **Internetseite und die Schülerzeitung**, da dies in der regulären Arbeitszeit nicht möglich ist. Die entsprechenden Überstunden hierfür werden seit dem 1.10.2014 anerkannt.
- Für den **Deutschunterricht von Asylbewerbern** werden Räumlichkeiten gesucht. Die Schulleitung hat keine Einwände, dass der Unterricht nach Schulschluss in den Räumen der Grundschule stattfindet.
- Schulverbandsvorsteher Honnens wird sich im März 2015 mit den Bürgermeistern der Grundschulgemeinden zusammensetzen, um ein Konzept für die **Sanierung des Schulhofes** zu erstellen.

#### Rektorin Lorenzen-Lubecki

- Der **Internetauftritt** wurde von Frau Nickelsen aktualisiert, u.a. können die Schulanmeldeformulare heruntergeladen werden.
- Für das Schuljahr 2015/2016 liegen 35 bis 37 **Anmeldungen** vor. Gemäß Schulentwicklungsplanung wird die Grundschule bis 2030 mindestens 120 Schüler aufweisen, so dass der Bestand langfristig gesichert ist.
- Frau Lorenzen-Lubecki berichtet von den **Veränderungen im Kollegium**.
- Das **FiSch-Projekt** ist sehr gut angelaufen. Es startet am 18.11.14 mit drei Schülern, eine Woche später kommen 4 Schüler hinzu.
- Frau Lorenzen-Lubecki erläutert die **Sonderwünsche der Schule** für das Jahr 2015. Der Kletterturm kostet 11.000 € und wird zu 50 % vom Förderkreis bzw. aus den Erlösen der schulischen Veranstaltungen finanziert. Für den Inklusionsunterricht sollen Möbel für 3.000 € angeschafft werden.
- Am 12.12.14 um 14.30 Uhr findet eine **schulinterne Weihnachtsfeier** für die Schulverbandsvertreter, die Lehrkräfte und alle Bediensteten statt.

### 4. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

- Auf Nachfrage von Schulverbandsvertreter Güldenpenning führt Frau Lorenzen-Lubecki aus, dass es in der 1. und 2. Klasse ein **Rasterzeugnis (Ankreuzbogen)** gibt. Für die 3. und 4. Klassenstufe ist dies noch nicht entschieden, dies ist auch abhängig von der Entscheidung in der Gemeinschaftsschule. Zukünftig gibt es keine Schulartempfehlungen mehr. Für jeden Schüler ist ein Entwicklungsbericht zu erstellen und es hat ein verpflichtendes Beratungsgespräch stattzufinden.
- Auf Nachfrage von Schulverbandsvertreter Paulsen erklärt Frau Lorenzen-Lubecki, dass die **Sanierung der Weitsprunganlage** abgeschlossen ist.

## **5. Anschluss an das Förderzentrum Tönning**

Frau Lorenzen- Lubecki verliest folgende Stellungnahme der Schulleitung:

Auf Anregung des Schulamtes wurden die Schulleiter und die Schulverbandsvorsitzenden der Grundschulen mit Förderzentrumsteil Friedrichstadt, St.-Peter-Ording und Tönning gebeten, einen Vorschlag zur Neuordnung und Optimierung der Arbeit der Sonderpädagogik in unserer Region zu machen.

Auf Grund des demografischen Wandels und der weitreichenden Veränderungen in der Schullandschaft halten wir eine Fusion unserer kleinen Förderzentrumsteile zu einer größeren Einheit für notwendig. Diese Einheit kann dann auf lange Sicht als gesichert angesehen werden.

Aus diesem Grund haben die Grundschulen mit Förderzentrumsteil in Friedrichstadt, in Tönning und in St.-Peter-Ording beschlossen, ihre Förderzentrumsteile zusammenzuschließen. Ein Zusammenschluss dieser drei kleinen Förderzentrumsteile gewährleistet eine weiterhin verlässliche, qualitativ hochwertige und vielseitige sonderpädagogische Betreuung aller Schulstandorte im Süden von Nordfriesland. Die zentral gelegene Grundschule mit Förderzentrumsteil „Am Ostertor“ in Tönning halten wir für den geeigneten Standort des fusionierten Förderzentrumsteils.

Der Antrag ist vom Schulträger über das Schulamt an das Bildungsministerium zu stellen. Das Schulamt sammelt die Anträge aus Friedrichstadt, Tönning und St.-Peter-Ording und leitet sie dann zusammen an das Bildungsministerium weiter.

Die Stellungnahme wird einstimmig von der Schulverbandsversammlung beschlossen.

## **6. Erlass der Haushaltssatzung 2015**

Verwaltungsbeamter Frahm erläutert den allen Anwesenden vorliegenden Entwurf des Haushalts 2015.

Die Schulverbandsversammlung beschließt einstimmig den Haushalt 2015 in der vorgelegten Form.

**Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich**

7. **Personalangelegenheiten (Reinigung der Räume FiSch, Schulsekretärin)**

...

8. **Grundstücksangelegenheiten (Rückgabe Schulgebäude, Abtrag Schuldendienst)**

...

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und von dem gefassten Beschluss unterrichtet.**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Schulverbandsvorsteher Honnens die Sitzung.

---

Schulverbandsvorsteher

Schriftführer